



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/319/2019

Tagesordnungspunkt		
Kläranlage Berghausen		
- Sanierung der Heizung und der Wärmeverteilungsanlagen		
- Auftragsvergabe		
- Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Fachbereich 4 - Bauen und Planen	Datum: 01.04.2019
Bearbeiter:	Knobloch	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Wirtschaftsausschuss	07.05.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none"> Der Auftrag für das Gewerk 1/Heizungstechnik soll an die Firma Dürr aus Karlsruhe vergeben werden. Der Auftrag für das Gewerk 2/Elektrotechnik soll an die Firma Gross-ELAN, Filterstadt gehen. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von rd. 10.000 € werden aus der HH-Stelle 7.7907 930501-500 abgedeckt.
----------------------------	--

Sachverhalt:

Heizung samt Wärmeverteilungsanlagen auf dem Klärwerk der Gemeinde Pfinztal sind schon über 30 Jahre alt und – altersbedingt – in einem desolaten Zustand. Tagtäglich wird mit einem Totalausfall der Anlagen gerechnet.

Eine Sanierung dieser Anlage, die hinsichtlich ihres Regimes/Betriebs in Abhängigkeit zum BHKW zu sehen ist, ist unausweichlich, was der Gemeinderat so auch sah und deshalb im das Haushaltsjahr 2019 für die angedachte Maßnahme einen Betrag von 160.000 € bereitstellte (HH-Stelle 7.7906 900100-100).

Die Verwaltung hat nunmehr die erforderlichen Arbeiten ausgeschrieben und dazu die notwendigen Arbeiten in zwei Gewerke aufgeteilt - in das Gewerk „Heizungstechnik“ und in das Gewerk „Elektrotechnik“.

Die VOB-konform erfolgte öffentliche Ausschreibung führte dann zu folgenden Ergebnissen:

Gewerk 1/Heizungstechnik

1. Firma Dürr GmbH, Karlsruhe	106.718,22 € (brutto)
2. XXX, Remchingen	113.713,84 € (brutto)

Es wird vorgeschlagen, der Firma Dürr aus Karlsruhe den Auftrag zu erteilen.

Gewerk 2/Elektrotechnik

1. Firma Gross-ELAN GmbH	46.444,87 €
2. XXX, Holzgerlingen	54.378,88 €
3. XXX, Mannheim	57.874,56 €

Alle Beträge inkl. Mehrwertsteuer



Die Vergabe an die beiden preisgünstigsten Anbieter führt zu einer Gesamtsumme in Höhe von 153.163,19 €. Zusammen mit den Ingenieurhonoraren werden sich die Gesamtkosten auf rd. 170.000 € summieren. Damit wird der Haushaltsansatz um 10.000 überschritten. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Fehlbetrag über die HH-Stelle 7.7907 930501-500 (Elektrische Messeinrichtung RÜB Berghausen und Wöschbach) abzudecken, da abzusehen ist, dass diese HH-Stelle für die originär angesetzte Maßnahme nicht vollständig ausgeschöpft wird.